

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Lichdi
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Thema: Instandsetzung der Wehranlage „Schlossmühle Frohburg“ III

Fragen an die Staatsregierung:

1. Aus welchen Förderprogrammen soll die Finanzierung dieses Projektes erfolgen (Bitte um Auflistung)?
2. Hat das Projekt eine Bedeutung für den Hochwasserschutz?
3. Wenn ja, welche wasserbaulichen bzw. hydrologischen belegen welche Wirkungen für den Hochwasserschutz?
4. Wie soll das Wehr nach dem geplanten Ausbau (bezüglich Baugröße und Durchflusskapazität) aussehen?

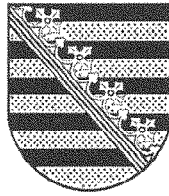
Dresden, den 28. November 2006



Johannes Lichdi, MdL

Eingegangen am: 29. NOV. 2006

Ausgegeben am: 10. JAN. 2007



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 01076 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, *den 7.7.07*

Aktenzeichen: 26(44)-0141.50-4/7107
(Bitte bei Antwort angeben)

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Johannes Lichdi, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 4/7107
Thema: "Instandsetzung der Wehranlage „Schlossmühle Frohburg“ III"**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Aus welchen Förderprogrammen soll die Finanzierung dieses Projektes erfolgen (Bitte um Auflistung)?

Das Vorhaben wird aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) finanziert.

Frage 2: Hat das Projekt eine Bedeutung für den Hochwasserschutz?

Durch die geplante konstruktive Lösung zur Instandsetzung des Wehres wird der Hochwasserschutz wesentlich verbessert. Mit der Realisierung einer steuerbaren Wehranlage wird die Ausuferung des Mühlgrabens einhergehend mit der Überflutung von Siedlungsflächen im Unterwasser verhindert.

Telefon 0351 564-0

Hausadresse Archivstr. 1

01097 Dresden

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Telefax 0351 564-2209

E-Mail Poststelle@smul.sachsen.de

Internet www.smul.sachsen.de

Gekennzeichnete Parkplätze

Archivstr. 1

Straßenbahnlinien 3, 7, 8

(Carolaplatz)

Frage 3: Wenn ja, welche wasserbaulichen bzw. hydrologischen belegen welche Wirkungen für den Hochwasserschutz?

Entsprechend des Hochwasserschutzkonzeptes für die Wyhra wird für den derzeitigen Bauzustand des Schlossmühlenwehres (Ist-Zustand) eine Gefährdung/Überströmung der oberwasserseitigen Bebauung bereits ab einem HQ_{25} sowie eine Ausuferung in den Mühlgraben und somit Gefährdung/Ausuferung der innerstädtischen Bereiche im Unterwasser ab einem HQ_{50} ausgewiesen. Die Instandsetzung des Wehres ist deshalb Bestandteil des bestätigten Maßnahmenplans des HWSK.

Gemäß der hydraulischen Berechnungen sowie der vorgesehenen konstruktiven Maßnahmen, insbesondere der Erhöhung der oberwasserseitigen Wehrwangen im Bereich des Mühlgrabens, tritt eine vergleichbare Gefährdung erst ab einem HQ_{50} (Stauhaltung) und HQ_{500} (Ausuferung Mühlgraben) ein.

Frage 4: Wie soll das Wehr nach dem geplanten Ausbau (bezüglich Baugröße und Durchflusskapazität) aussehen?

Derzeitig besteht das Wehr aus einer festen Wehrschwelle mit ca. 1,0 m hohem Dammbalkenaufsatz in einer Breite von ca. 18 m und einem Spülschütz von 2 m Länge. Das Wehr wird aus drei Wehrfeldern mit drei Verschlüssen bestehen. Die vorgesehene Wehrklappe zur Hochwasserabführung ist 1,25 m hoch und ca. 15 m breit. Auf der linken Seite werden ein ca. 2,0 m breites Hubschütz als Spülschütz sowie ein ca. 2,0 m breites Hub-Senk-Schütz zur Feinregulierung angeordnet. Das Wehr ist ca. 21 m breit und einschl. Tosbecken 18 m lang. Auf der rechten Wehrseite wird ein Schlitzpass mit 14 Becken als Fischeaufstieg angeordnet.

Das Wehr wurde unter Einhaltung der (n-1)-Regel für ein BHQ_1 (Bemessungshochwasser für den Bemessungsfall 1 nach den einschlägigen technischen Vorschriften) = $HQ_{100} = 62,50 \text{ m}^3/\text{s}$ bemessen, für die Wehranlage schadlos kann ein $BHQ_2 = HQ_{500} = 99,0 \text{ m}^3/\text{s}$ abgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Stanislaw Tillich